Fachgruppe Qualitätsmanagement

Liebe Mitglieder unserer Fachgruppe,

dies ist der zweite Newsletter nach unserer Wahl als Fachgruppensprecher. Die Übergabe mit Andreas und Frank ist erfolgt, dennoch verschaffen wir uns weiterhin einen Überblick über unsere Aufgaben und die Fachgruppe und sammeln Ideen zu ihrer Weiterentwicklung. Hier die aktuellen Aktivitäten:

Pläne für die Fachgruppe

Zentrales Thema ist die künftige Ausrichtung der Fachgruppe. Dazu gehören die Vorbereitung des Minisymposiums bei der VAAM-Jahrestagung 2027 in Marburg, mögliche neue Aufgaben der Fachgruppe und die stärkere Einbindung interessierter Mitglieder in unsere Aktivitäten bzw. den Beirat. Hierzu sammeln wir noch Ideen. Die Zusammensetzung des Beirats ist noch nicht abschließend geklärt; die Namen der Mitglieder folgen in der nächsten Ausgabe.

Eine bessere Vernetzung der Mitglieder untereinander ist unser Ziel. Dazu haben wir Mitglieder aus Ballungsräumen direkt angeschrieben und gefragt, ob sie an informellen Treffen auf lokaler Ebene interessiert sind. Die grundsätzliche Idee stammt vom Young Scientists Network (YSN) der VAAM, das seine studentischen Mitglieder zu Weihnachtsmarktbesuchen in verschiedenen Unistädten aufgerufen hat. Wir denken eher an ein saisonunabhängiges Format, z. B. ein Treffen in einer Gaststätte, einen Spaziergang an schönen Orten, den Besuch einer mikrobiologischen Ausstellung oder eine Laborbesichtigung. Keine Fachtagung, keine Vorträge, sondern erst einmal nur ein Kennenlernen. Die erste Rückmeldefrist ist gerade abgelaufen. Wir werden demnächst berichten.

Wir möchten uns außerdem einen besseren Überblick über unsere Mitglieder verschaffen und mögliche Schnittstellen zu anderen Fachverbänden identifizieren mit euch ausbauen. Viele Beiratsmitglieder sind bereits in anderen Organisationen tätig, aber wir sind sicher, dass es unter euch weitere Mitglieder gibt, die in anderen Verbänden aktiv sind oder interessante Organisationen kennen. Meldet euch gerne bei uns, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Aufruf

Auch wenn ihr nicht in einem der Ballungsräume ansässig seid, deren Mitglieder direkt angeschrieben wurden, meldet euch gerne, wenn ihr an einem informellen Austausch mit Mitgliedern aus eurer Gegend (oder aus anderen Gegenden, in denen ihr euch öfter aufhaltet) interessiert seid. Wir werden versuchen, alle Anfragen zu koordinieren.

Zusammenarbeit mit dem YSN

Mit dem YSN arbeiten wir schon seit einiger Zeit zusammen, denn viele seiner Mitglieder stehen kurz vor dem Hochschulabschluss, und für viele könnte danach eine Tätigkeit mit Qualitätsbezug anstehen. Ende September hielt Kerstin Seyfarth, Mitglied unserer Fachgruppe, beim YSN den Online-Vortrag „Inside Quality Management: A Microbiologist's Perspective". Sie stellte darin ihren Werdegang als freiberufliche Beraterin und die Vielfalt ihrer Projekte vor. Die Teilnehmerzahl war recht groß, das Thema Qualitätsmanagement interessiert also nicht nur unsere Fachgruppe. Eine der Fragen im Anschluss war, inwieweit Deutsch für einen QM-Job in Industrie oder Verwaltung essenziell ist. Da viele YSN-Mitglieder nicht Deutsch als Muttersprache sprechen und dort Englisch Umgangssprache ist, sollte uns das in Zeiten des Fachkräftemangels zu denken geben.

Die Zusammenarbeit mit dem YSN wollen wir weiter vorantreiben. Ideen von eurer Seite sind willkommen.

Veröffentlichungen zum Thema QM

S. Sohns & J. Kleymann-Hilmes (vom RKI in Berlin) haben beleuchtet, wie QM-Prinzipien im Forschungsalltag zu besseren Laborprozessen, weniger Fehlern und insgesamt mehr Effizienz führen können. Hierdurch könnten u.a. begrenzte Forschungsressourcen besser eingesetzt werden. Dabei steht nicht eine stärkere Reglementierung der Forschung im Vordergrund, sondern ein bedarfsgerechtes QM, das Reproduzierbarkeit, Robustheit und Effizienz unterstützt. Am RKI wurde ein abteilungs- und institutsübergreifendes Projekt zu diesem Thema durchgeführt. Als Schwerpunkt wurden klarere Methodenbeschreibungen und bessere Dokumentationspraxis identifiziert. Nach Ansicht der Mehrheit der Beteiligten waren viele der eingeführten Prinzipien auch in den eigenen Projekten hilfreich und wurden als positiv angesehen.

https://doi.org/10.1007/s00103-025-04074-w

Wenn ihr selbst interessante Artikel geschrieben oder gefunden habt, schickt sie uns gerne.

!! AUSBLICK 2026 & 2027 !!

Donnerstag, 19.11.2026 findet das nächste Industry-Academia-Panel (IAP) statt, mit dem Titel: *Microbial Biotechnology Enabling Cultivated Meat.*

Auf der VAAM-Jahrestagung in Marburg (14. – 17.03.2027) sind wir mit dem Minisymposium „Industrial Microbiology & Quality Management" vertreten. Wer hat Interesse an einem Treffen im März in Marburg?

Weitere Aktivitäten sind noch vage. So würden wir gerne im Herbst ein Fachgruppentreffen durchführen; Ort, Zeit und Thema stehen aber noch nicht fest. Habt ihr vielleicht Vorschläge?

Schreibt gerne zu den angesprochenen Themen! Oder schickt andere Fragen und Rückmeldungen: die Mailadresse ist nach wie vor qm@vaam.de .



Viele Grüße von euren Fachgruppensprechern



Matthias Noll & Danny Brodkorb